
Heinol Industriefussbodenlack

fenstergrau

Art.-Nr. 1115

einkomponentiger nitrocellulosebasierter Lack zur Imprägnierung, Grundierung und Versiegelung von Naturasphaltplatten, Gussasphalt, Bituterrazzo, Zementestrich und Beton.





Produkte

Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden





Produkte

Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden





Produkte

Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden

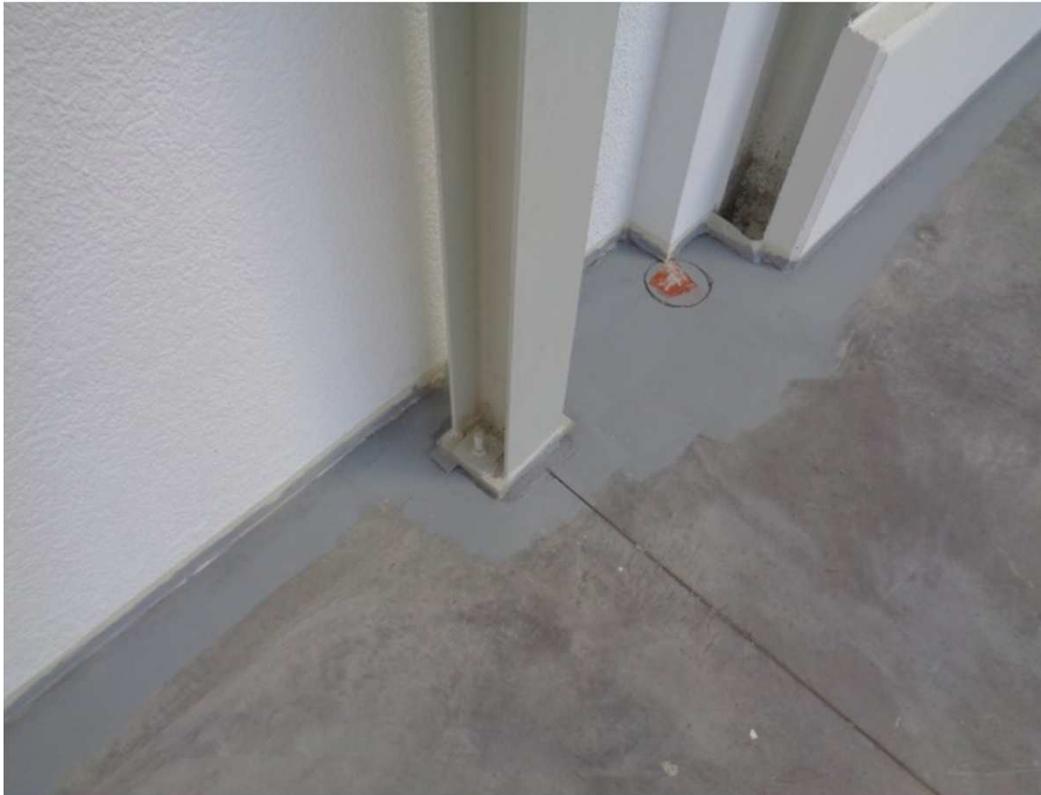
Verarbeitungsschritte:

- Boden grundreinigen / absaugen
- Mit Schaumstoffwalze auftragen
- Trocknen lassen
- Auftrag wiederholen

Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden

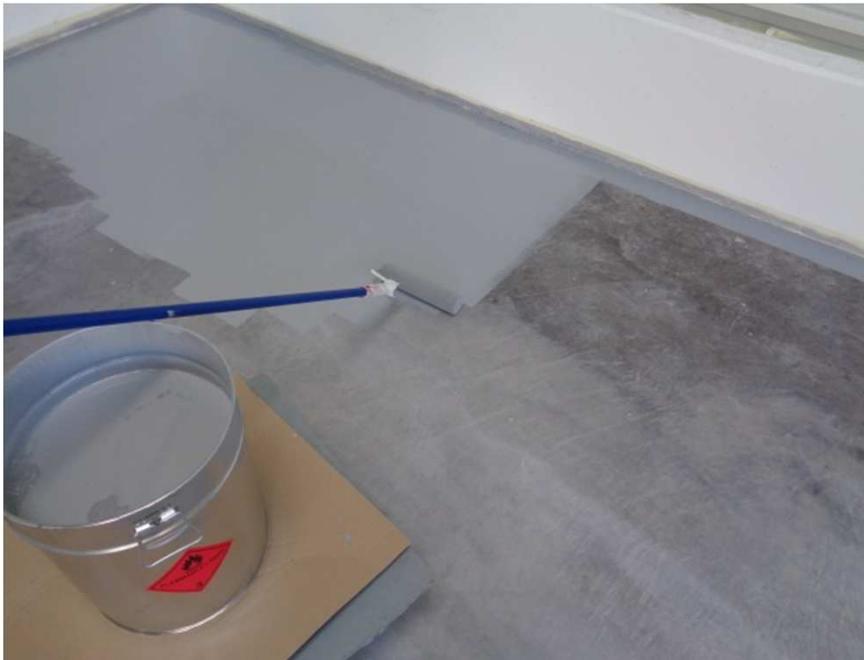
Wände / Ecken / Hindernisse abkleben und mit dünner Walze bzw. Pinsel behandeln



Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden

Mit niederflorigen, für Lacke geeigneten Malerwalze, auftragen



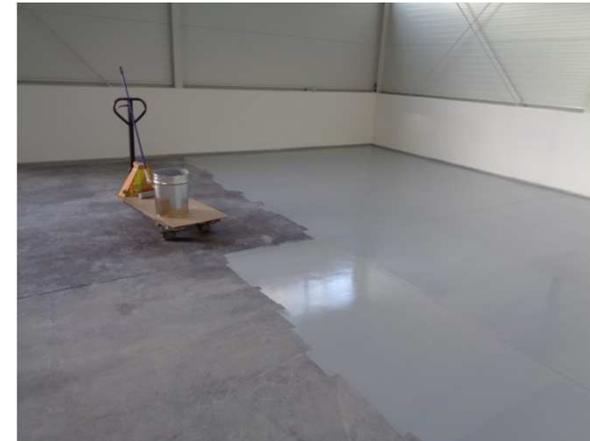


Produkte

Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden

Ergebnis nach dem Auftrag einer Schicht:



Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden

Ergebnis nach dem Auftrag der 2. Schicht:



Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden

Ergebnis nach dem Auftrag der 2. Schicht:



Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden

Ergebnis nach dem Auftrag der 2. Schicht:



Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Anwendungsbeispiel Neubau – flügelgeglätteter Zementboden

Ergebnis nach dem Auftrag der 2. Schicht:





Bodenversiegelung – Heinol Industriefussbodenlack

Verbrauchsfakten:

Fläche:	240m ²
Arbeitszeit:	2 Mann a 3 Stunden
Verbrauch bei 2 Schichten:	ca. 40 Liter = 166g/m ²

Vorteile:

- schnelle Herstellung einer versiegelten, staubfreien Oberfläche zu vergleichsweise geringen Kosten
- zuverlässige Abdeckung von optischen Oberflächenmängeln
- geringer Sanierungsaufwand
- Kaum Einfluss auf die Rutschfestigkeit.

Nachteile:

- Geruchsbelästigung durch Lösemittel beim Auftragen
- Schäden im Boden (Risse, Löcher) bleiben sichtbar

